Verlegt auf den 12.11.2020 - die Tickets bleiben gültig!

Grizzly veröffentlichen neues Album „Movement“

Während sich ihr Namensgeber so langsam in den Winterschlaf verabschiedet, starten die Jungs von Grizzly jetzt so richtig durch. Am 29.11.19 erschien ihr neues Album „Movement“, außerdem gehen sie erneut als Support der Emil Bulls auf X-Mas-Tour durch Deutschland.

Seit ihrer Bandgründung 2014 in Karlsruhe sind Grizzly zu einem eingeschworenen Bärenrudel zusammengewachsen. Dome, Bux, Zig, Samu und Kev kommen alle aus unterschiedlichen musikalischen Richtungen, deren Elemente sie in ihre Songs einfließen lassen. Das Ergebnis ist eine explosive Mischung aus Punkrock und Pop mit Bausteinen aus Hardcore, Rap und HipHop. Sie selbst bezeichnen ihren positiven, kraftvollen Sound als Heavy Pop-Punk.

Grizzly werden 2016 vom Label Department Musik unter Vertrag genommen und veröffentlichen noch im selben Jahr ihr erstes Album „Kidlife Crisis“. Das Debüt erreicht Platz 28 der iTunes Album Charts und Platz 1 der Amazon Bestseller Rock Charts. Es folgt ein TV-Auftritt in der ProSieben-Show Circus HalliGalli, bei dem die Jungs das Studio mit ihrer energiegeladenen Live-Präsenz ordentlich aufmischen. Das zweite Album „Polaroids“ landet 2018 auf Platz 51 der deutschen Album-Charts und wird vom Musikmagazin Visions zum Album der Woche gekürt, wobei Grizzly mit den US-Kollegen von A Day To Remember verglichen werden. Insgesamt kann die Band stolze 1,2 Millionen Streams bei Spotify vorweisen.

Das Grizzly-Herz schlägt aber vor allem für eins: die Bühne. Die Jungs spielen jede Menge Konzerte und Festivals, supporten Bands wie The Story So Far oder Sum 41 und begleiten 2017 die Emil Bulls auf ihrer gesamten „Kill Your Demons“-Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Parallel zur Veröffentlichung von „Polaroids“ stellen Grizzly ihre mitreißenden Performance-Qualitäten dann bei der „How To Fuck Up 6 Lives At Once“-Tour auch erstmals erfolgreich als Headliner unter Beweis.

Aber anstatt sich eine Pause zu gönnen, stürmen Grizzly lieber weiter vorwärts. Das neue Album „Movement“ spielt genau darauf an. Auf der Platte verarbeitet die Band zum einen, was sie gerade auf persönlicher Ebene bewegt, sei es eine Beziehung, Freundschaft oder ein Umzug. Zum anderen liegt der große Fokus aber auf globalen Themen, die eine gesellschaftliche Bewegung erfordern: Politik, Soziale Medien, Umwelt oder Krieg.

Mit „Movement“ wollen Grizzly einen Anstoß dazu geben, sich aus der eigenen

Komfortzone zu bewegen, eigenes Handeln zu hinterfragen und sich weiterzuentwickeln – sowohl persönlich als auch gesellschaftlich.

Dass den Jungs diese Themen besonders am Herzen liegen, zeigt sich auch dadurch, dass zum ersten Mal alle fünf Bandmitglieder eigene Texte beigesteuert haben.

Musikalisch bleiben sich Grizzly treu und machen ihr Ding, ohne sich von außen beeinflussen zu lassen. Dabei setzen sie erneut auf ihren authentischen, von Punkgitarren geprägten Sound, bei dem sich Shouts, melodioser Clean-Gesang und Rap-Parts abwechseln. Als Features mit dabei sind Max von der King Nugget Gang, Sushi von Eskimo Callboy und Romana von Attic Stories. Einen weiteren Gast-Part übernimmt Flo von Yodas Rising, der als ehemaliger Grizzly-Gitarrist zwar nicht mehr mit auf der Bühne steht, aber weiterhin eng mit seinen früheren Bandkollegen zusammenarbeitet. Er hat das neue Album produziert und auch an vielen Songs mitgeschrieben.

Insgesamt lassen es sich die Bärenbrüder nicht nehmen, beim kompletten Entstehungsprozess so viel wie möglich selbst in der Hand zu behalten. Selbst Cover und Artwork des Albums stammen von Sänger Zig.

Eine echte Gemeinschaftsproduktion also, in der jede Menge Leidenschaft und Herzblut der Grizzly-Jungs steckt.

Live überzeugen kann man sich von der Dynamik des neuen Albums „Movement“ im November und Dezember, wenn Grizzly mit den Emil Bulls auf deren X-Mas Bash-Tour in Hamburg, Leipzig, Wiesbaden, München, Köln und Berlin auf der Bühne stehen.